23.05.2023 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Michael Becker,
Evangelischer Pfarrer, Kassel

Unsere Würde ist unantastbar

Es gibt Sätze, die müssten auf Plakaten stehen. Solch ein Satz ist: Die Würde des Menschen ist unantastbar. So beginnt unser Grundgesetz, unsere Verfassung. Heute hat sie Geburtstag und wird 74 Jahre alt. Ein schönes Alter; mit dem ewig jungen Satz: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Würde ist wie eine Perle, die in uns liegt. Keiner darf sich daran vergreifen. Sie gilt allen Menschen. Ohne Unterschied. Sogar bösen.

Würde haben wir, weil Menschen Ebenbilder Gottes sind (1. Mose 1,27), wo immer sie auch herkommen. Würde haben Kinder, sobald sie auf der Welt sind und Alte, auch wenn sie ihre Sinne verlieren. Würde haben Polizisten und Sanitäterinnen, die heute oft angegriffen werden. Würde haben Täter und Gefangene - auch wenn uns das nicht gefällt. Würde ist unantastbar, Gott sei Dank. Sie hängt von nichts ab. Man kann sie nicht verlieren - was man auch tut.

Das ist ein großes Glück. Wir sollten es hochschätzen. Alle haben ein Recht auf Würde. Immer. Wie wertvoll das ist, sehen wir in Ländern, in denen es nicht so ist. Wo die Würde von Menschen mit Füßen getreten wird. Und man kein Wort gegen die Regierung sagen darf, ohne sofort ins Gefängnis zu kommen.
Dann bin ich sehr dankbar für mein Land und unsere Verfassung. Für die Würde, die immer bleibt. Und dass ich jeden Menschen ansehen und denken darf: Auch deine Würde ist unantastbar. Für immer.

© 2023 · Kirche im hr